

# Märchenhafte Satzteile

Eine Arbeitskartei zum  
Suchen und Finden von  
Satzteilen ...

Arbeitsanweisung:

Lies den Auftrag auf der Karte!

Nun weißt du, welchen Satzteil du suchen  
und finden sollst.

Auf jeder Karte findest du eine Beispiel-Frage.  
Sie hilft dir, die Satzteile zu finden.

Schreibe die Sätze in dein Heft.

Schreibe dabei die gesuchten Satzteile rot.

Kontrolliere auf der Kontroll-Karte!

## Suche die Wen?/Was? - Ergänzung!

Frage: Was pflückt Rotkäppchen im Wald? **Pilze.**

1. Rotkäppchen pflückt im Wald **Pilze.**
2. Da sieht sie **den Wolf.**
3. Der Wolf begrüßt **Rotkäppchen.**
4. Rotkäppchen besucht **die Großmutter.**
5. Der Wolf hat **die Großmutter** gefressen.
6. Dann frisst er auch **das Rotkäppchen.**
7. Der Jäger findet **den schlafenden Wolf.**
8. Er schneidet ihm **den Bauch** auf.
9. Dann füllt er **Steine** hinein.
10. Rotkäppchen und die Großmutter umarmen **den Jäger.**
11. Dann trinken alle zusammen **Wein.**

## Kontrolle:

1. Rotkäppchen pflückt im Wald **Pilze.**
2. Da sieht sie **den Wolf.**
3. Der Wolf begrüßt **Rotkäppchen.**
4. Rotkäppchen besucht **die Großmutter.**
5. Der Wolf hat **die Großmutter** gefressen.
6. Dann frisst er auch **das Rotkäppchen.**
7. Der Jäger findet **den schlafenden Wolf.**
8. Er schneidet ihm **den Bauch** auf.
9. Dann füllt er **Steine** hinein.
10. Rotkäppchen und die Großmutter umarmen **den Jäger.**
11. Dann trinken alle zusammen **Wein.**

## Suche das **Subjekt!**

Benutze die Wer ? oder Was? - Frage:  
Wer geht mit Gretel in den Wald? **Hänsel.**

1. Hänsel geht mit Gretel in den Wald.
2. Die Eltern sind arm.
3. Sie können kein Essen kaufen.
4. Deshalb schicken die Eltern die Kinder fort.
5. Gretel streut kleine Steine.
6. Durch die Steine finden die Geschwister zurück.
7. Beim nächsten Mal nimmt Gretel Brotkrumen.
8. Aber die Vögel picken die Krumen auf.
9. Hänsel und Gretel verlaufen sich.
10. Die böse Hexe fängt die Kinder.
11. Glücklicherweise überlisten die Kinder die Hexe.

## Kontrolle:

1. **Hänsel** geht mit Gretel in den Wald.
2. **Die Eltern** sind arm.
3. **Sie** können kein Essen kaufen.
4. Deshalb schicken **die Eltern** die Kinder fort.
5. **Gretel** streut kleine Steine.
6. Durch die Steine finden **die Geschwister** zurück.
7. Beim nächsten Mal nimmt **Gretel** Brotkrumen.
8. Aber **die Vögel** picken die Krumen auf.
9. **Hänsel und Gretel** verlaufen sich.
10. **Die böse Hexe** fängt die Kinder.
11. Glücklicherweise überlisten **die Kinder** die Hexe.

## Suche das Prädikat!

Frage: Was tut der Prinz? Er **sucht**.

1. Ein Prinz sucht eine Prinzessin.
2. Er reist durch viele Länder.
3. Aber er findet keine passende Braut.
4. Eines Abends klopft jemand ans Tor.
5. Ein nasses und schmutziges Mädchen steht dort.
6. „Ich bin eine echte Prinzessin!“
7. Die Mutter des Prinzen macht ein Bett bereit.
8. Sie legt eine Erbse unten hinein.
9. Darauf türmt sie viele Federbetten.
10. Das feinfühliges Mädchen schläft ganz schlecht.
11. Sie fühlt die Erbse unter den Matratzen.
12. Sie ist eine wirkliche Prinzessin!

## Kontrolle:

1. Ein Prinz **sucht** eine Prinzessin.
2. Er **reist** durch viele Länder.
3. Aber er **findet** keine passende Braut.
4. Eines Abends **klopft** jemand ans Tor.
5. Ein nasses und schmutziges Mädchen **steht** dort.
6. „Ich **bin** eine echte Prinzessin!“
7. Die Mutter des Prinzen **macht** ein Bett **bereit**.
8. Sie **legt** eine Erbse unten **hinein**.
9. Darauf **türmt** sie viele Federbetten.
10. Das feinfühliges Mädchen **schläft** ganz schlecht.
11. Sie **fühlt** die Erbse unter den Matratzen.
12. Sie **ist** eine wirkliche Prinzessin!

## Suche die Wo - Wohin? - Ergänzung!

Frage: Wo steht der böse Wolf? **Vor der Haustür.**

1. Der böse Wolf steht vor der Haustür.
2. Die Geißlein lassen ihn ins Haus.
3. Das erste Geißlein springt in die Küche.
4. Das zweite Geißlein hüpfte in die Waschsüssel.
5. Schnell eilt das dritte Geißlein zum Schrank.
6. Das vierte Geißlein legt sich unter das Bett.
7. Im Ofen verbirgt sich das fünfte Geißlein
8. Das sechste Geißlein rast unter den Tisch.
9. Das siebte Geißlein versteckt sich im Uhrenkasten.
10. Dort findet der Wolf es nicht!
11. Im Garten schläft der satte Wolf ein.
12. In seinem Bauch regen sich die Geißlein.

## Kontrolle:

1. Der böse Wolf steht **vor der Haustür.**
2. Die Geißlein lassen ihn **ins Haus.**
3. Das erste Geißlein springt **in die Küche.**
4. Das zweite Geißlein hüpfte **in die Waschsüssel.**
5. Schnell eilt das dritte Geißlein **zum Schrank.**
6. Das vierte Geißlein legt sich **unter das Bett.**
7. **Im Ofen** verbirgt sich das fünfte Geißlein.
8. Das sechste Geißlein rast **unter den Tisch.**
9. Das siebte Geißlein versteckt sich **im Uhrenkasten.**
10. **Dort** findet der Wolf es nicht!
11. **Im Garten** schläft der satte Wolf ein.
12. **In seinem Bauch** regen sich die Geißlein.

## Suche die **Warum - Ergänzung!**

Frage: Warum lebt Aschenputtel in der Küche?

Antwort: **Aus Bescheidenheit.**

1. Aus Bescheidenheit lebt Aschenputtel in der Küche.
2. Sie weint oft wegen ihrer toten Mutter.
3. Die Stiefschwestern möchten aus Habgier den Prinzen heiraten.
4. Aschenputtel möchte aus Freude am Tanzen zum Ball.
5. Die Fee hilft ihr wegen ihres reinen Herzens.
6. Wegen ihrer Schönheit verliebt der Prinz sich in sie.
7. Aus Liebe heiraten sie.
8. Die Schwestern werden wegen ihrer Bosheit bestraft.

## Kontrolle

1. **Aus Bescheidenheit** lebt Aschenputtel in der Küche.
2. **Sie weint oft wegen** ihrer toten Mutter.
3. Die Stiefschwestern möchten **aus Habgier** den Prinzen heiraten.
4. Aschenputtel möchte **aus Freude am Tanzen** zum Ball.
5. Die Fee hilft ihr **wegen ihres reinen Herzens.**
6. **Wegen ihrer Schönheit** verliebt der Prinz sich in sie.
7. **Aus Liebe** heiraten sie.
8. Die Schwestern werden **wegen ihrer Bosheit** bestraft

## Suche die **Wem? -Ergänzung** !

Frage: Wem gab die böse Stiefmutter einen schrecklichen Befehl? **Dem Jäger.**

1. Die böse Stiefmutter gab dem Jäger einen schrecklichen Befehl.
2. Der Jäger aber half dem schönen Mädchen.
3. Der Spiegel an der Wand antwortete der Königin immer ehrlich.
4. Er berichtete ihr , dass Schneewittchen lebt.
5. Die Königin verkaufte Schneewittchen einen vergifteten Kamm.
6. Beim nächsten Mal schenkte sie ihr einen giftigen Apfel.
7. Die Zwerge konnten Schneewittchen nicht helfen.
8. Sie zeigten das Mädchen dem Königssohn.
9. Schneewittchen gefiel dem Prinzen sehr.
10. Er erklärte ihr seine Liebe.

## Kontrolle:

1. Die böse Stiefmutter gab **dem Jäger** einen schrecklichen Befehl.
2. Der Jäger aber half **dem schönen Mädchen.**
3. Der Spiegel an der Wand antwortete **der Königin** immer ehrlich.
4. Er berichtete **ihr** , dass Schneewittchen lebt.
5. Die Königin verkaufte **Schneewittchen** einen vergifteten Kamm.
6. Beim nächsten Mal schenkte sie **ihr** einen giftigen Apfel.
7. Die Zwerge konnten **Schneewittchen** nicht helfen.
8. Sie zeigten das Mädchen **dem Königssohn.**
9. Schneewittchen gefiel **dem Prinzen** sehr.
10. Er erklärte **ihr** seine Liebe.

## Suche die Wessen? - Ergänzung!

Frage: Wessen erinnerte sich die Prinzessin?

**Ihres Versprechens.**

1. Die Prinzessin erinnerte sich ihres Versprechens.
2. Der Fuchs bediente sich einer List.
3. Die Königin rühmte sich ihrer Schönheit.
4. Der König gedachte seiner verstorbenen Frau.
5. Der Prinz überführte die falsche Braut des Betrugs.
6. Der Schneider rühmte sich der Tapferkeit.
7. Die Geißlein gedachten der Worte ihrer Mutter.
8. Der Kaiser erinnerte sich der Nachtigall.

## Kontrolle:

1. Die Prinzessin erinnerte sich **ihres Versprechens.**
2. Der Fuchs bediente sich **einer List.**
3. Die Königin rühmte sich **ihrer Schönheit.**
4. Der König gedachte **seiner verstorbenen Frau.**
5. Der Prinz überführte die falsche Braut **des Betrugs.**
6. Der Schneider rühmte sich **der Tapferkeit.**
7. Die Geißlein gedachten **der Worte ihrer Mutter.**
8. Der Kaiser erinnerte sich **der Nachtigall.**

## Suche die Wann - Ergänzung !

Frage: Wann lebte die Prinzessin? **Vor langer Zeit.**

1. Vor langer Zeit lebte einmal eine Prinzessin.
2. Sie lief eines Morgens zum Brunnen.
3. Am Vormittag fiel ihre goldene Kugel beim Spielen hinein.
4. Sofort weinte sie und war traurig.
5. Aber nach kurzer Zeit hörte sie einen Frosch sprechen.
6. Er versprach die Kugel sogleich herauf zu holen.
7. Am Abend wollte er dafür mit ihr essen, trinken und in ihrem Bett schlafen.
8. Beim Abendessen klopfte er an die Tür.
9. Der König befahl ihr, jetzt ihr Versprechen einzulösen.
10. Nach dem Essen nahm die Prinzessin den Frosch mit in ihr goldenes Bett.
11. Vor Morgengrauen hatte er sich in einen hübschen Prinzen verwandelt.
12. Bald heirateten sie und wurden sehr glücklich.

## Kontrolle:

1. **Vor langer Zeit** lebte einmal eine Prinzessin.
2. Sie lief **eines Morgens** zum Brunnen.
3. **Am Vormittag** fiel ihre goldene Kugel beim Spielen hinein.
4. **Sofort** weinte sie und war traurig.
5. Aber **nach kurzer Zeit** hörte sie einen Frosch sprechen.
6. Er versprach die Kugel **sogleich** herauf zu holen.
7. **Am Abend** wollte er dafür mit ihr essen, trinken und in ihrem Bett schlafen.
8. **Beim Abendessen** klopfte er an die Tür.
9. Der König befahl ihr, **jetzt** ihr Versprechen einzulösen.
10. **Nach dem Essen** nahm die Prinzessin den Frosch mit in ihr goldenes Bett.
11. **Vor Morgengrauen** hatte er sich in einen hübschen Prinzen verwandelt.
12. **Bald** heirateten sie und wurden sehr glücklich.

## Suche die **Wie - Ergänzung** !

Frage: Wie wünschten sich der König und die Königin ein Kind? **Sehnsüchtig**.

1. Ein König und eine Königin wünschten sich sehnsüchtig ein Kind.
2. Überglücklich bekamen sie eins.
3. Zur Taufe luden sie freudig alle Verwandten ein.
4. Eine Frau, die nicht eingeladen war, verhielt sich sehr böse.
5. Beleidigt verfluchte sie das Kind.
6. Die Prinzessin wuchs rasch heran.
7. An ihrem 16. Geburtstag streifte sie neugierig durch das Schloss.
8. Unklugerweise stach sie sich mit einer Spindel.
9. Müde schliefen alle Menschen und Tiere im Schloss ein.
10. Eine Rosenhecke wuchs sehr schnell um das Gebäude.
11. Nach hundert Jahren durchschritt ein Prinz tapfer die Hecke.
12. Glücklicherweise küsste er sein Dornröschen.

## Kontrolle:

1. Ein König und eine Königin wünschten sich **sehnsüchtig** ein Kind.
2. **Überglücklich** bekamen sie eins.
3. Zur Taufe luden sie **freudig** alle Verwandten ein.
4. Eine Frau, die nicht eingeladen war, verhielt sich **sehr böse**.
5. **Beleidigt** verfluchte sie das Kind.
6. Die Prinzessin wuchs **rasch** heran.
7. An ihrem 16. Geburtstag streifte sie **neugierig** durch das Schloss.
8. **Unklugerweise** stach sie sich mit einer Spindel.
9. **Müde** schliefen alle Menschen und Tiere im Schloss ein.
10. Eine Rosenhecke wuchs **sehr schnell** um das Gebäude.
11. Nach hundert Jahren durchschritt ein Prinz **tapfer** die Hecke.
12. **Glücklich** küsste er sein Dornröschen.